

Josef Pröll  
Finanzminister



XXIV. GP.-NR  
4631/AB

23. April 2010

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 4646 J

Wien, am 23. April 2010

GZ: BMF-310205/0050-I/4/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4646/J vom 25. Februar 2010 der Abgeordneten Alois Gradauer Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Im November und Dezember 2008 wurden in Umsetzung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes Finanzierungen des Bundes in der Höhe von 6,7 Mrd. Euro getätigt. Davon wurden bis 12. März 2010 5,7 Mrd. Euro verwendet. Der Zinsaufwand für die Finanzierung in Höhe von 6,7 Mrd. Euro beläuft sich vom Aufnahmezeitpunkt bis zum 12. März 2010 auf rund 287 Mio. Euro. Dies entspricht einer jährlichen Verzinsung von 3,53 % p.a. Für diesen Finanzierungsaufwand war bzw. ist im Bundesvoranschlag bei der Untergliederung 58 für die Jahre 2009 und 2010 vorgesorgt.

Diesem Aufwand steht für denselben Zeitraum ein Zinsertrag aus den jeweils noch nicht verwendeten Mitteln in Höhe von 42 Mio. Euro sowie Einnahmen des Bundes aus der Bereitstellung von Bundesmitteln gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz gegenüber (im Bundesvoranschlag 2010 sind dafür 582 Mio. Euro beim Paragraph 2/4600 budgetiert).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pröll', is written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.